

Nachbarschaftsverband Karlsruhe



Der Verbandsvorsitzende

Nachbarschaftsverband Karlsruhe
Der Verbandsvorsitzende, 76124 Karlsruhe

Verband Region Karlsruhe
Haus der Region
Herrn Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske
Baumeisterstraße 2
76137 Karlsruhe

Karlsruhe, Rathaus West

Telefon 0721/133-6110

Telefax 0721/133-6109

E-Mail [info@](mailto:info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)

nachbarschaftsverband-karlsruhe.de

Kernarbeitszeit

8.30–12.00 Uhr, 14.00–15.30Uhr

Haltestelle Mühlburger Tor

Aktuelle Hinweise zum Fahrplan erhalten Sie

im Internet unter www.kvv.de

Sachbearbeiter/in
Viola Schruff

Zimmer
236

Tel.-Durchwahl
0721/133-6119

Datum/Zeichen Ihres Schreibens
18.02.2025/2.5.156

Unser Zeichen
VSc/Sche

Datum
21. Mai 2025

Teilfortschreibung Solarenergie – Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange – Ergänzung NVK

Sehr geehrter Herr Verbandsdirektor,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die erneute Beteiligung am Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplanes zum Thema Erneuerbare Energien „Solar“.

Die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverband Karlsruhe (NVK) hat am 19. Mai 2025 über die Stellungnahme des NVK vom 18. April 2025 beraten und sie mit Ergänzungen zu Karlsruhe (siehe markierte Textpassagen auf Seite 2) beschlossen. Wir bitten Sie, unsere vorab geschickte Stellungnahme als gegenstandslos anzusehen und durch diese zu ersetzen.

Der NVK begrüßt weiterhin ausdrücklich die Anstrengungen des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein zur Bereitstellung von Flächen zum verstärkten Ausbau der Erneuerbaren Energien auf Grundlage der im Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg getroffenen Vorgaben.

Der erneute Entwurf des Regionalplanes „Solar“ enthält innerhalb des Verbandsgebietes 15 (Teil-)Flächen, die als Vorranggebiete für Freiflächenphotovoltaikanlagen (FPV) zur Verfügung gestellt werden sollen. Diese betreffen die Mitgliedskommunen Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Karlsruhe, Linkenheim-Hochstetten und Stutensee. Die im ersten Entwurf des Regionalplanes Solar für die Stadt Rheinstetten sowie die Gemeinde Weingarten vorgesehenen Vorranggebiete für FPV jeweils auf einem Baggersee sind im zweiten Entwurf des Regionalplanes Solar nicht mehr enthalten. Somit werden 137 ha auf dem Gebiet des Nachbarschaftsverbandes für Solarenergie reserviert.

Eggenstein-Leopoldshafen

Die Neuaufnahme bzw. die Erweiterung um etwa 11,5 ha der Fläche FPV_25 auf Leopoldshafener Gemarkung (bisher nur auf Gemarkung Linkenheim-Hochstetten) wird seitens der Gemeinde nicht befürwortet. Die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen in diesem Bereich schränken die Siedlungsentwicklung der Gemeinde ein (bspw. für die Umsetzung von baugebietsnahe Ausgleich, Versickerungsanlagen, Lärmschutzmaßnahmen o. Ä.). Eine Erweiterung der Fläche FPV_45 in Richtung Osten hingegen kann sich die Gemeinde in dem Bereich vorstellen, da hier auch künftig keine Siedlungserweiterung vorgesehen ist. Wir verweisen hierzu auf die Stellungnahme der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen.

Ettlingen

Die seitens der Stadt Ettlingen geforderte Herausnahme der Fläche FPV_34 ist nicht erfolgt worden. Der Umgriff der Fläche ist jedoch zugunsten bestehender Siedlung um 1,1 ha verringert worden. Es wird auf die Stellungnahme der Stadt Ettlingen verwiesen.

Karlsbad

Die seitens der Gemeinde Karlsbad geforderte Herausnahme der Fläche FPV_27 ist nicht erfolgt worden, Gründe hierfür sind u. a. die besondere Eignung der Fläche. Die Fläche FPV_76 ist, wie in der Stellungnahme angeregt, aus der Flächenkulisse herausgenommen worden.

Dem seitens der Gemeinde gemachten Verlagerungsvorschlag in Karlsbad-Mutschelbach („Mönchswäldle/Rappenbusch“) konnte nicht nachgekommen werden. Auf die Stellungnahme der Gemeinde Karlsbad wird verwiesen.

Karlsruhe

Die Anpassung der Fläche FPV_85 wird begrüßt. Darüber hinaus sind drei der seitens der Stadt Karlsruhe nachgemeldeten fünf Flächen mit in den zweiten Entwurf des Regionalplanes mit aufgenommen worden.

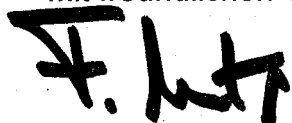
Zwischenzeitlich haben sich für die Fläche Park&Ride-Parkplatz A8 Karlsbad FPV_152 in Karlsruhe-Stupferich konkurrierende Nutzungsabsichten ergeben. Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat sich daher in der Sitzung am 29. April 2025 mehrheitlich für eine Herausnahme dieser Fläche ausgesprochen. Wir bitten daher die Planung anzupassen.

Baggerseen in Rheinstetten und Weingarten

Die beiden Flächen in Rheinstetten und Weingarten, die sich jeweils auf einem Baggersee befunden haben, sind aus der Flächenkulisse herausgefallen, was wir bedauern.

Überdies verweisen wir auf die jeweiligen Stellungnahmen der Mitgliedkommunen, die wir vollumfänglich unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister